



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10240**
Datum: 02.11.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Frau Sabine Wolff
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Radwegekonzeption

In der 21. Sitzung des Stadtrates am 27.4.2011 wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Verwaltung bis zur Sommerpause 2011 einen überarbeiteten Bericht zur Radverkehrskonzeption vorlegt.

Da dieser Bericht bis zum heutigen Tage nicht vorliegt, frage ich:

1. Wann wird der Bericht zur Radverkehrskonzeption dem Stadtrat vorlegt?
2. Welche Maßnahmen sind in Bezug auf die Radverkehrskonzeption kurz- und mittelfristig geplant?
3. In welcher Form wird der Stadtrat in die Planung einbezogen?

gez. Sabine Wolff
NEUES FORUM

Sitzung des Stadtrates am 23.11.2011
Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Radwegekonzeption
Vorlage-Nr.: V/2011/10240
TOP: 8.18

Antwort der Verwaltung

zu 1. und 3.:

Wie die Stadtverwaltung in ihrer Stellungnahme zum Antrag zur Aktualisierung der Radverkehrskonzeption dem Stadtrat bereits mitteilte, unterscheidet die Stadtverwaltung zwischen einer mit Beschluss vom 27.04.2011 gewünschten Aktualisierung der Radverkehrskonzeption und der jährlichen Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Radverkehrskonzeption. An der Aktualisierung der Radverkehrskonzeption wurde in den vergangenen Monaten gearbeitet. Der momentane Arbeitsstand soll in der nächsten Sitzung des Runden Tisches Radverkehrs am 24.11.2011 vorgestellt und diskutiert werden. Anschließend folgt der übliche Verfahrensablauf über den Planungsausschuss bis zur Vorlage im Stadtrat. Letzteres wird angesichts der einzuhaltenden Zeitschienen voraussichtlich in Juni 2012 erfolgen. Der ursprünglich angekündigte Termin (Herbst 2011) konnte aufgrund des umfangreichen Leistungsaufwandes in Verbindung mit der Aktualisierung der Radverkehrskonzeption leider nicht eingehalten werden.

zu 2.:

Die aktualisierte Radverkehrskonzeption wird eine Reihe von Maßnahmen enthalten, die in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln kurz- und mittelfristig realisiert werden können. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, werden dabei vor allem Maßnahmen des grundhaften Straßenausbaus umgesetzt. Eine dieser auch für den Radverkehr sehr wichtigen Maßnahme ist die Umgestaltung des Steintor-Bereichs, die bekanntlich in den kommenden Jahren erfolgen soll. Weitere relevante Straßenbaumaßnahmen sind die Fertigstellung der Beesener Straße und Delitzscher Straße oder auch die geplante Straßenausbaumaßnahme im nördlichen Böllberger Weg.

Die Realisierung von separaten Radverkehrsmaßnahmen wird entscheidend davon abhängig sein, in welchem Maße finanzielle Mittel hierfür bereit gestellt werden. Wichtige diesbezügliche Maßnahmen sind der geplante Radweg in der Kröllwitzer Straße, Wegeausbaumaßnahmen am Saale-Radwanderweg oder auch die straßenbegleitenden Radwege zwischen Osendorf und Döllnitz (= Elster-Radweg) und zwischen Nietleben und Dölau.

Uwe Stäglin
Beigeordneter